

LEBEN UNDTOD

Weitere Informationen für die Redaktionen:

MESSE BREMEN · M3B GmbH
Kerstin Weiß, T 0421 3505 - 434

weiss@messe-bremen.de

www.messe-bremen.de

LEBEN UND TOD erstmals in Freiburg

Kongressmesse bietet professionsübergreifenden Austausch für Fach- und Privatbesucher:innen

Mittwoch, 29. Juni 2022 · Nach dem gelungenen Re-Start der 13. LEBEN UND TOD mit mehr als 4.000 Besucher:innen in der MESSE BREMEN steht in diesem Herbst die langersehnte Premiere der LEBEN UND TOD Freiburg an. In Kooperation mit der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM) soll das deutschlandweit einzigartige Konzept zukünftig auch den Süden der Republik erobern.

„Ein Kongressprogramm, zwei Termine – damit können wir unser Einzugsgebiet deutlich vergrößern und Interessierten aus ganz Deutschland und den angrenzenden deutschsprachigen Nachbarländern Zugang zu den Veranstaltungsthemen bieten“, begründete Hans Peter Schneider, Geschäftsführer der M3B GmbH, zu der die MESSE BREMEN gehört, 2019 die Entscheidung für den zweiten Standort. Aufgrund der Coronapandemie musste die Premiere jedoch zweimal verschoben werden – am Freitag und Samstag, 21. und 22. Oktober 2022, soll es nun endlich soweit sein.

„Sich dem Tod auf überraschende und lebendige Weise nähern“

Für die Region ist die Veranstaltung laut Susanne Kränzle, Vorsitzende des Hospiz- und Palliativverbandes Baden-Württemberg, ein großer Gewinn: „Etwas Besseres als den Tod findest du überall, heißt es bei den Bremer Stadtmusikanten. Die langjährig etablierte Bremer Messe LEBEN UND TOD finden wir jetzt auch im süddeutschen Freiburg. Prima, dass wir uns dort an zwei Tagen im Jahr den Themen Sterben, Tod und Trauer auf überraschende und höchst lebendige Weise annähern können.“ Die Besucher:innen erwartet eine Mischung aus Fachkongress mit begleitender Messe sowie ein Rahmenprogramm mit Vorträgen, Musik und Literatur für Betroffene und interessierte Bürger:innen. Unter dem Titel „Gibt es im Himmel Eiscreme?“ widmen sich Expert:innen aus Palliative Care, Hospiz, Trauerbegleitung, Seelsorge und Bestattungskultur im Schwerpunkt Kindern und Jugendlichen in der Sterbe- und Trauerbegleitung.

Vielfältiges und professionsübergreifendes Vortragsprogramm

„Wer die LEBEN UND TOD Bremen schon einmal besucht hat, weiß um die Themenvielfalt und den professionsübergreifenden Austausch. Diese Besonderheiten wird es auch in der Messe Freiburg geben“, sagt Projektleiterin Meike Wengler. So bringt Ivana Seger, Expertin für tiergestützte Therapie im palliativen Bereich, ihre zwei Therapiehunde mit. Jens Terjung, Seelsorger am Klinikum Freiburg, macht auf die Seelsorge bei Geschwistern aufmerksam. Er greift in seinem Vortrag Fragen betroffener Eltern aus dem Klinikalltag auf und zeigt, wie er und seine Kolleg:innen damit umgehen. Hingegen erklärt Susanne Haller, Leiterin der Elisabeth-Kübler-Ross-Akademie in Stuttgart, wie Achtsamkeitspraxis und Commitment Strategien für Pflegende und Betreuende helfen, fit im Job zu bleiben.

Einem vermeintlichen Tabuthema, dem Suizid, widmet sich Chris Paul, eine der renommiertesten Trauerexpertinnen Deutschlands. Sie kennt die Herausforderungen erwachsener Bezugspersonen, mit Kindern und Jugendlichen über den Tod zu sprechen. Auf der LEBEN UND TOD spricht sie u.a. über die Suizidgefahr junger Menschen, wenn sie vom Freitod einer nahestehenden Person erfahren, und wie erwachsene Bezugspersonen mit Wut und Schuldvorwürfen umzugehen lernen. „Uns ist es wichtig, sowohl kinderspezifische Themen anzubieten als auch Inhalte, die in der Erwachsenenbegleitung eine Rolle spielen“, sagt Wengler. „Oft sind es ja ähnliche Probleme und Herausforderungen, etwa bei ethischen Fragen oder der Selbstsorge der Begleitenden. Wir fördern gezielt den Austausch zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen, ob aus Trauerbegleitung oder Palliative Care. Das ist ein Teil unseres Konzepts, welches seit 13 Jahren erfolgreich in Bremen funktioniert und das wir jetzt mit nach Freiburg bringen.“

LEBEN UNDTOD

**Weitere Informationen
für die Redaktionen:**

MESSE BREMEN · M3B GmbH
Kerstin Weiß, T 0421 3505 - 434

weiss@messe-bremen.de

www.messe-bremen.de

Messe für Privat- und Fachbesucher:innen rundet Konzept ab

Ebenfalls Teil des Konzeptes ist die vielfältige Messe, die sich aus kommerziellen Anbietern – zum Beispiel von Urnen oder Aromaölen – aber auch aus Selbsthilfegruppen, Vereinen oder Glaubensgemeinschaften zusammensetzt. „Einige Aussteller:innen aus Bremen, die bundesweit aktiv sind, nehmen wir mit. Aber natürlich finden sich in Freiburg auch viele regionale Ansprechpartner:innen. Die Teilnehmenden wissen gerade die Mischung aus Produkten und Inhalten sehr zu schätzen – ideal zum Netzwerken und für den Blick über den Tellerrand“, so Wengler.

Die Teilnahme an der LEBEN UND TOD Freiburg ist sowohl live vor Ort als auch digital von zu Hause aus möglich. Für beide Varianten erhalten die Teilnehmenden Pflegepunkte der Registrierung beruflich Pflegender (RbP). Das Messticket ist ab 7 Euro und der Zugang zum Fachkongress ab 25 Euro erhältlich.

Mehr Infos und Anmeldung: www.leben-und-tod.de

(4.628 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bitte nehmen Sie die LEBEN UND TOD in Ihren Veranstaltungskalender auf:

LEBEN UND TOD Freiburg
Datum: Freitag und Samstag, 21. und 22. Oktober 2022
Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 16.30 Uhr
Ort: Messe Freiburg
Preise: Das Messticket kostet ab 7 Euro, der Zugang zum Kongress ab 25 Euro.
Interessierte Fachteilnehmer können sich online registrieren.
Mehr Infos: www.leben-und-tod.de

Über die LEBEN UND TOD Die LEBEN UND TOD ist eine bundesweit einzigartige Mischung aus Fachkongress und Messe rund um die Themen am Lebensende. Der Fachkongress als Branchentreff, Netzwerkplattform und Impulsgeber richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche aus Pflege, Palliative Care, Hospiz, Trauerbegleitung, Seelsorge und Bestattungskultur. Auf der begleitenden Messe präsentieren Aussteller:innen den Fachleuten aber auch den Privatbesucher:innen ihre Produkte und Dienstleistungen. Offene Vorträge bieten hilfreiche Tipps und Ansprechpartner:innen zu Themen wie Patientenverfügung, Vorsorge, Trauerbewältigung und Bestattungsmöglichkeiten. Abgerundet wird das Angebot durch ein vielfältiges und lebensbejahendes Rahmenprogramm mit Live-Musik und Lesungen.